

DGPs Fachgruppe · Klinische Psychologie und Psychotherapie · Prof. Dr. T. Fydrich  
Humboldt-Universität zu Berlin · ZPHU · Klosterstr. 64 · 10179 Berlin

**An die  
Mitglieder der  
DGPs-Fachgruppe  
Klinische Psychologie  
und Psychotherapie**

- per Email -

**Fachgruppe**

Klinische Psychologie  
und Psychotherapie

**Sprechergruppe:**

Prof. Dr. Thomas Fydrich  
Prof. Dr. Jürgen Hoyer  
Prof. Dr. Tanja Zimmermann  
Dr. Jan Richter

c/o ZPHU - Zentrum für  
Psychotherapie am Institut für  
Psychologie der  
Humboldt-Universität zu Berlin

Klosterstraße 64  
D-10179 Berlin

Fon +49 (0) 30 · 2093 99110  
Fax +49 (0) 30 · 2093 99112

E-mail: [fydrich@hu-berlin.de](mailto:fydrich@hu-berlin.de)

Berlin, 13. Mai 2015

**Protokoll  
zum Leitlinientreffen**

Braunschweig, 29.05.2014, 11 – 12h

Top 1: Protokoll der Sitzung vom 09.05.13 wird verabschiedet.

Top 2: Aktueller Stand zu Leitlinienprojekten der DGPs/AWMF

Aus den Berichten der Leitliniengruppen (Mandatsträger der DGPs)

DGPS Leitlinien:

1. Evidenzbasierte Leitlinie zur Psychotherapie der Generalisierten Angststörung
  - Jürgen Hoyer, Eni Becker, Alexander Gerlach
  - wird im Laufe des nächsten Jahres zum Abschluss gebracht
2. Phobische Störung
  - G. Alpers. & G. Sartory
  - In Bearbeitung
3. Körperdysmorphie Störung
  - Zusammenfassender Artikel in Zeitschrift Klinischer Psychologie und Psychotherapie zum bisherigen Stand der Evidenzbasierung
  - Die Arbeitsgruppe wird die Erarbeitung der Leitlinie wieder aufnehmen, wenn die Befundlage etwas größer ist (bislang gibt es wenige RCTs, zum Teil kleine Stichproben und andere Einschränkungen)

#### 4. Psychotische Störung

- T. Lincoln (Koordinatorin)
- Ausgangsvorschlag, die Verabschiedung der AWMF-S3 Leitlinie abzuwarten (avisiert bis Ende 2016).
- Argumentation aus Plenum: nicht die S3 Leitlinie abwarten, diese können durch vorherig erscheinende Leitlinien zu psychotischen Störungen beeinflusst und somit mitgestaltet werden
- Wer könnte an DGPs-Leitlinie mitwirken? Vorschläge Kurt Hahlweg, Karl-Heinz Wiedl, Stefan Klingberg

#### AWMF Leitlinien:

##### 1. Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen

- Evidenztabelle erstellen, S3 Leitlinie soll erstellt werden, Ende Sommer fertig sein, Empfehlungen werden anschließend gemacht
- viele Verbände angeschrieben, bislang noch keine großen Diskussionen
- Recherche zu Empfehlungen/ Studien laufen
- Versuch zu einzelnen Angststörungen Aussagen zu machen

##### 2. Selbstverletzendes Verhalten

- Frau In-Albon ist Mandatsträgerin
- fast abgeschlossen, soll bald an Verbände gehen

##### 3. Angststörung,

- Dieses Jahr erschienen
- Leitlinie in Adaptation an S3 Leitlinien entstanden
- DGPPN war maßgeblich beteiligt
- Kriterien für Prozessgestaltung werden benötigt
- Prozess war mühsam, Ergebnisse sind insgesamt zufriedenstellend, Studienlage ist im Bereich Angststörungen sehr gut

##### 4. Leitlinien Psychoonkologische Diagnostik, Beratung und Behandlung von erwachsenen Krebspatienten (S3)

- B. Renner (DGPs) [ K. Härtl (DGVM), N. Heinrichs (DGVT)]
- bereits erschienen, 2014

##### 5. Tabakentwöhnung bei COPD (S3)

- S. Mühlig (DGPs)
- dieses Jahr erschienen

##### 6. Leitlinien Idiopathisches Parkinson Syndrom (S3)

- B. Lepow
- seit 2007 in Arbeit/ finanziert
- Unstimmigkeiten, ob alle Evidenzen in Leitlinien enthalten sein müssen, Psychologen und Patientenvertreter sprechen sich eindeutig dafür aus

##### 7. Leitlinie Frühprävention nach traumatischen Erfahrungen DeGPT

- Antrag auf Einrichtung der Leitlinienarbeit wird im Juni gestellt
- Gudrun Satory (Mandatsträgerin DGPs), Christoph Kröger (stellv. Mandatsträger DGPs)
- Federführung Jürgen Bengel (DeGPT)

##### 8. Störungen im Sozialverhalten

- nächstes Jahr im Frühjahr fertig
- Nebenkapitel für Kinder- und Jugendliche, soll zusammen herausgegeben werden
- einer der DGPs sollte ein Mandat innehaben

## 9. Schizophrenie

- in Leitlinien hauptsächlich Psychiater beteiligt, Psychologen in der Minderheit
- aktueller Stand: Arbeitsgruppen zu verschiedenen Modulen eingeteilt und Gruppe Psychotherapie gegründet
- Konsensustreffen soll stattfinden, 40 Verbände sind beteiligt, es zu erwarten sind unterschiedliche Vertreter/-Interessen

## 10. Behandlung akuter perioperativer und posttraumatischer Schmerzen (S3)

- R. Klinger (Mandatsträgerin DGPs) ist geklärt

### Top 3: Verschiedenes

Generell wird betont, dass Initiativen wichtig sind, um Vertreter psychol. / psychotherapeutischer Verbände in den Leitlinieninitiativen zu beteiligen. Bei vielen AWMF-LL besteht nur eine Stimme pro Verband/ Fachgesellschaft. Daher auch proaktiv Vorschläge an uns richten zur Beteiligung an Leitlinienaktivitäten

### Offene Fragen

- was ist mit Aktualisierung bereits erschienener Leitlinien? → mit Hogrefe absprechen
- was ist mit Updates? alle fünf Jahre ein Update wäre optimal